

Wer oder was ist Agaplesion?

Um die Strukturen und Ziele von Agaplesion zu verstehen, muss man ein wenig in die Zeit schauen, als es Agaplesion noch nicht gab.

1984 wurde Asklepios gegründet, aus der dann 1994 Helios hervorging. Beide Unternehmensgruppen gehören zu den größten Anbietern im Gesundheitswesen und erwirtschaften beachtliche Gewinne, obwohl sie nicht den Status der Gemeinnützigkeit haben. Zu Asklepios gehören inzwischen auch einige Luxushotels, wie Kempinski Falkenstein, Villa Rothschild und das Atlantik in Hamburg. Diese Unternehmen zahlen Steuern, wie jede GmbH und machen dennoch Gewinne. Dies liegt wohl zum Teil auch daran, dass eine schlanke Hierarchie besteht. Weitere Informationen dazu, finden Sie im Internet.

Es sind nur Vermutungen:

Es könnte sein, dass ein überaus christlicher Mensch, der evangelischen Kirche in Deutschland, die Entwicklung, der vorstehend genannten Unternehmen, aufmerksam verfolgt hat. Beim Lesen der Bibel, stieß er auf das Kapitel mit der Brotvermehrung, weshalb er dachte, was mit Brot geht, könnte auch mit Geld funktionieren.

Da in den letzten Jahren viele aus der Kirche ausgetreten sind und die Kollekten nicht genügend einspielten, klagt auch das Diakonische Werk über notorischen Geldmangel. Hinzu kommt, dass man in ständiger Konkurrenz zu den Katholiken steht, was die Wirtschaftslage keineswegs optimistischer erscheinen lässt.

Intensiv beschäftigte er sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung von Asklepios und Helios. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse plagiierte er auf seinen Wirkungskreis. Unter dieser Prämisse, unterbreitete er sein geniales Konzept seinen Glaubensbrüdern und bekundete, dass man mit diesem Konzept zum größten Anbieter im Gesundheitswesen avancieren zu können. Er schwärmte davon, dass man noch mehr Gewinne erwirtschaften kann, als Asklepios und Helios, wenn man für sich den Status der Gemeinnützigkeit nutzt (siehe Wikipedia). Er setzte sogar noch eins oben drauf, in dem er die Gründung, der ersten gemeinnützigen Aktiengesellschaft in Deutschland, vorschlug. Die Begeisterung unter den „Christen“ war inzwischen grenzenlos. Das Konzept war schon fast wie selbst Geld drucken.

Was jetzt noch fehlte, war ein geeigneter Name für das neue Unternehmen. Leider waren schon alle sinnvollen Namen belegt. Aber wozu hat man Latein und Griechisch gelernt. So entstand der Konstrukt „Agaplesion“, was bedeutet: Liebe den Nächsten. Damit ist dieser Name wohl nur als Aufforderung für andere zu verstehen, aber nicht für Agaplesion. So kann man jederzeit auf die christliche Ehrlichkeit verweisen.

Das sind jedoch Tatsachen:

Gemeinnützige Unternehmen, dürfen keine Gewinne für andere Zwecke einsetzen, wie z. B. Luxushotels. Doch trotz der Steuervergünstigungen, kommt Agaplesion anscheinend mit den Einnahmen nicht aus. So beklagt sie, dass die Länder zu wenig finanzielle Hilfe

leisten und deshalb andere Kliniken Wettbewerbsvorteile hätten (siehe nachfolgenden Waschzettel). Eigentlich sollte man davon ausgehen, dass die Kirche Gesundheitseinrichtungen nur deshalb unterhält, um, aus christlicher Nächstenliebe, den Armen und Kranken zu helfen. Nicht so bei Agaplesion; hier stehen die wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund. Wie und in welcher Form dies geschieht, zeigen die folgenden Seiten. Doch warum kann Agaplesion nicht, wie seine eingangs erwähnten Vorbilder, mit ausreichenden Gewinnen brillieren? Für die Antwort braucht man kein Abitur oder Studium, es genügt, wenn man die vier Grundrechenarten einigermaßen beherrscht.

Asklepios und Helios haben, dank ihrer Gesellschaftsform (GmbH), eine gut überschaubare FührungscREW. Agaplesion hat hingegen als gAG zwei Vorstände und 18 Aufsichtsräte (siehe Internet), die alle finanziell versorgt sein wollen – oder stellen sie Ihre Leistungen, aus altruistischen Gründen, kostenlos zur Verfügung? Wenn Überschüsse für Personalkosten eingesetzt werden, wird man sein Ziel, der größte Anbieter für Gesundheitseinrichtungen in der BRD zu werden, nicht erreichen. Es ist auch die Frage, ob diese Zielsetzung in das System einer christlichen Glaubensgemeinschaft passt.

Man muss sich nicht im Aktiengeschäft auskennen, um zu wissen, dass die Aktienmehrheit immer bestimmen kann – nicht so bei Agaplesion. Agaplesion wirbt damit, dass sie nur 60 % an ihren Gesundheitseinrichtungen hält, damit jede Einrichtung frei handeln und entscheiden kann?! Darüber muss man etwas länger nachdenken.

Wenn Sie jetzt gern mehr über Agaplesion wissen möchten, dann schauen Sie sich die folgenden Seiten an und/oder lesen Sie im Internet.

E. K.